

Fußballspalte

Kein Freund, kein Helfer

Düsseldorf. Die Polizei zieht sich nach der Kritik an ihrer Prügelorgie im Stadion des Bundesligisten Schalke 04 aus der Arena zurück, wie NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) am Donnerstag in Düsseldorf erklärte. Auch vor dem Stadion sollen die Ordnungskräfte des Klubs nicht mehr von Polizisten unterstützt werden. »Ich kann mir das nicht vorstellen«, meinte der verblüffte Schalke-Manager Horst Heldt im Hinblick auf die kommenden Heimspiele gegen Steaua Bukarest und Bayern München. Jäger begründete den Rückzug mit dem »nachhaltig gestörten Vertrauen zur Vereinsführung«. Diese hatte sich über einen Polizeieinsatz am 21. August beschwert, bei dem etwa 80 Fans verletzt worden waren. Anlaß war eine Fahne, von der sich die Gästefans aus Saloniki provoziert fühlten. (dpa/jW)

Gelenkt von außerhalb

Prag. In Tschechien sind am Donnerstag zwölf Fußballprofis festgenommen worden, die bei Erst-, Zweit- und Drittligisten unter Vertrag stehen und an Spielmanipulationen beteiligt gewesen sein sollen. Weitere 20 Spieler wurden wegen des Verdachts auf Wettbetrug polizeilich vernommen. Dem nationalen Verband lägen »unwiderlegbare Beweise« vor, erklärte Vizepräsident Roman Berbr. Die Spieler seien »von Leuten gelenkt« worden, »die außerhalb des Fußballs stehen«.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207344.fußballspalte.html>